# Hohlweg bei Lichtenberg / Springe

## am Naturschutzgebiet Römerbachtal

Schlagwörter: Hohlweg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz, Raumplanung
Gemeinde(n): Morsbach
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Hohlweg in Morsbach Lichtenberg/Springe am NSG Römerbachtal (2015)




Der östlich von Springe gelegene und an das Naturschutzgebiet Römerbachtal angrenzende Hohlweg liegt in einem Mischwald mit Rotbuchen, Fichten, Waldkiefern. Er ist ca. 300 Meter lang, ca. 2-3 Meter breit und verläuft linksläufig in etwa parallel dem heutigen Forstweg.

Durch die langjährige Nutzung hat sich der Weg tief in das Gelände eingeschnitten. Hohlwege bieten aufgrund der verschiedenen Klimabedingungen auf kleinsten Raum einen wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Auf der Böschung und im Hohlweg wächst zwischen Laubbäumen zum Beispiel auch die Gewöhnliche Stechpalme (Ilex aquifolium). Ihre Blätter besitzen 5-7 Stachelspitzen am Blattrand. Der Name Stech-„palme“ entstand durch die Verwendung des Ilex als Ersatz für echte Palmen am Palmsonntag. Aber auch zur Weihnachtszeit wird die Pflanze heute noch gerne als Schmuckgrün benutzt. Die strauchförmigen Gewächse können in unseren Breiten bis zu fünf Meter hoch werden. Die roten Früchte sind für den Menschen giftig. Allerdings wird der Stechpalme die Kraft zugeschrieben alles Böse abzuwehren. Die Stechpalme wird bis zu 300 Jahre alt.

(Dorfgemeinschaft Lichtenberg e.V., in Zusammenarbeit mit der Biologischen Station Oberberg, 2015. Erstellt im Rahmen des Projektes „Hecke, Hohlweg, Heimat – Kulturlandschaftsvermittlung analog und digital“. Ein Projekt im Rahmen des LVR-Netzwerks Landschaftliche Kulturpflege.)

**Quelle**

Dorfgemeinschaft Lichtenberg e.V., mündliche Überlieferung

**Internet**

www.baumkunde.de: Stechalme, Ilex aquifolium (aufgerufen 14.12.2015)

Literatur

**Harbich, Carina; Spans, André; et al. / Biologische Station Oberberg; Biologische Station Rhein-Berg; Zweckverband Naturpark Bergisches Land (Hrsg.) (2015):** Lesebuch Landschaft – Ein Blick in die Bergische Kulturlandschaft. Nümbrecht, Rösrath, Gummersbach. Online verfügbar: Download als PDF , abgerufen am 07.01.2020

**Tubes, Gisela / Natur- und Umweltschutz-Akademie des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA) (Hrsg.) (2008):** 55 Wildpflanzen im Porträt. o. O.

Hohlweg bei Lichtenberg / Springe

**Schlagwörter:** Hohlweg
**Ort:** 51597 Morsbach - Springe
**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Naturschutz, Raumplanung
**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
**Erfassungsmethoden:** mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger, Geländebegehung/-kartierung
**Koordinate WGS84:** 50° 54 17,12 N: 7° 43 18,62 O / 50,90475°N: 7,72184°O
**Koordinate UTM:** 32.410.130,03 m: 5.640.011,33 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.410.168,79 m: 5.641.827,36 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Dorfgemeinschaft Lichtenberg e.V. (2015), Biologischen Station Oberberg (2015), „Hohlweg bei Lichtenberg / Springe“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-245761 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**